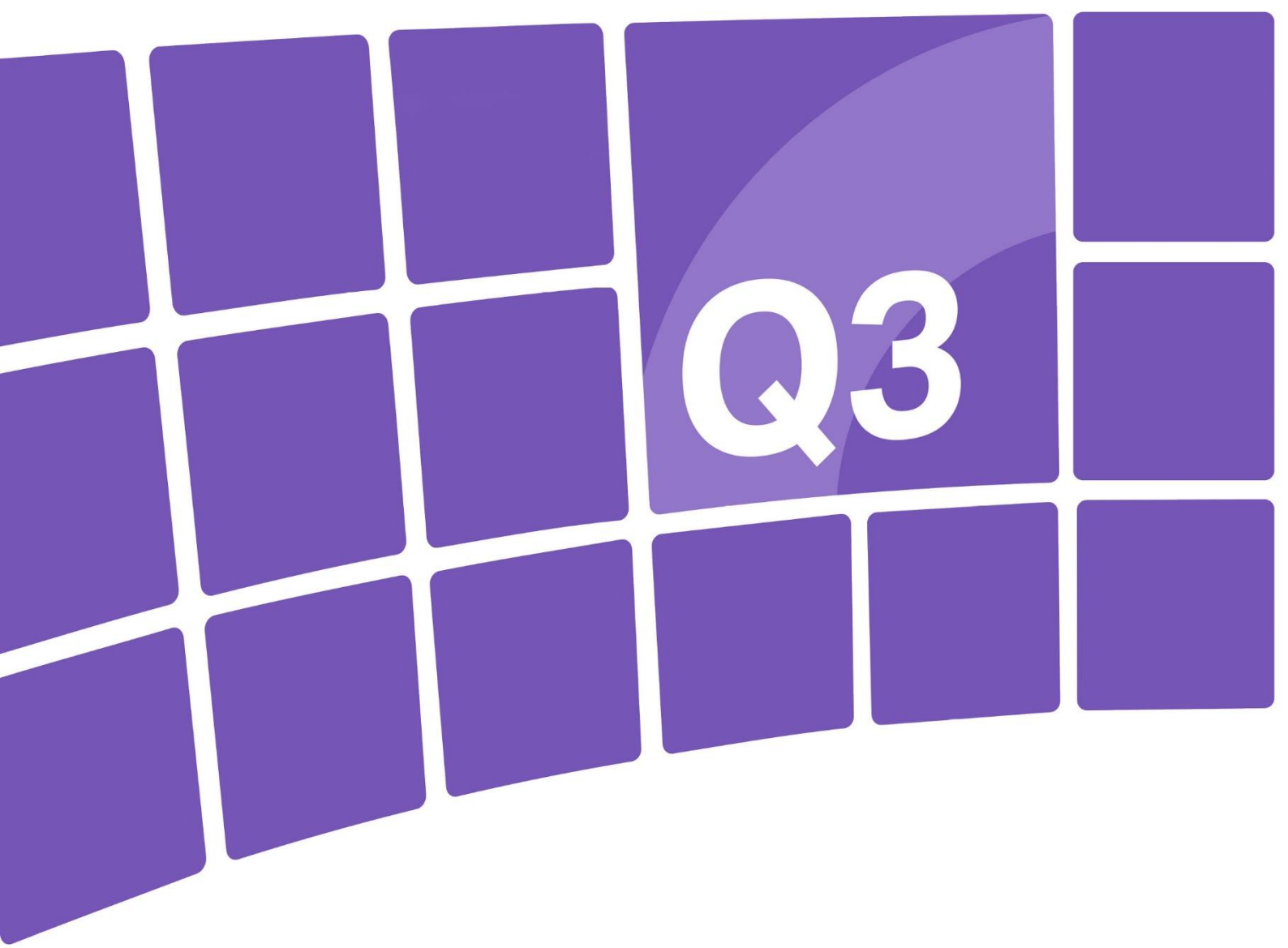




QUARTALSMITTEILUNG
2025

Drittes Quartal



Q3

Inhalt

Kennzahlen Covestro-Konzern.....	3
Wesentliche Ereignisse	4
Ertrags- und Finanzlage Covestro-Konzern.....	5
Entwicklung der Segmente	7
Prognose, Chancen und Risiken.....	10
Gewinn- und Verlustrechnung Covestro-Konzern.....	13
Gesamtergebnisrechnung Covestro-Konzern.....	14
Bilanz Covestro-Konzern.....	15
Kapitalflussrechnung Covestro-Konzern.....	16
Mitarbeitende und Pensionsverpflichtungen.....	17
Umrechnungskurse	17
Konsolidierungskreis	18
Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag	19
Segmentinformationen	20
Finanzkalender	21

Grundlagen der Berichterstattung

Diese Quartalsmitteilung der Covestro AG, Leverkusen, wurde in Übereinstimmung mit § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse erstellt. Sie beinhaltet keinen Zwischenbericht gemäß IAS 34 (Zwischenberichterstattung) oder Abschluss gemäß IAS 1 (Darstellung des Abschlusses). Die Quartalsmitteilung wurde keiner prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen. Sie enthält Informationen über den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September 2025 und sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht 2024 und den darin enthaltenen Zusatzinformationen sowie mit dem Halbjahresfinanzbericht 2025 gelesen werden. Den Geschäftsbericht 2024 und den Halbjahresfinanzbericht 2025 finden Sie auf unserer Website www.covestro.com.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Quartalsmitteilung kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG, Leverkusen, beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit des Covestro-Konzerns wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese verschiedenen Einflussfaktoren schließen diejenigen ein, die die Covestro AG in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf unserer Website www.covestro.com zur Verfügung. Die Covestro AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Abkürzungen

Abkürzungen, die in dieser Quartalsmitteilung Anwendung finden, werden in dieser Quartalsmitteilung erläutert.

Rundungen und prozentuale Abweichungen

Die in dieser Quartalsmitteilung erfassten Kennzahlen sind kaufmännisch gerundet. Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in dieser Quartalsmitteilung nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und Prozentangaben sich nicht exakt aus den dargestellten Werten ergeben.

Bei Vorzeichenwechsel einer Kennzahl sowie Veränderungen über 1.000 % wird anstelle der Prozentveränderung ein Punkt gezeigt.

Inklusive Sprache

Inklusion und Zugehörigkeit sind uns wichtig. Daher formulieren wir in dieser Quartalsmitteilung weitgehend geschlechtsneutral. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit, Verständlichkeit oder Orientierung an gesetzlichen Vorgaben greifen wir an einigen Stellen auf das generische Maskulinum zurück. Entsprechende Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung uneingeschränkt für alle Geschlechter.

Veröffentlichung

Diese Quartalsmitteilung wurde am 30. Oktober 2025 veröffentlicht und liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Die deutsche Fassung ist verbindlich.

Kennzahlen Covestro-Konzern

	3. Quartal 2024	3. Quartal 2025	Veränderung	Dreiviertel- jahr 2024	Dreiviertel- jahr 2025	Veränderung
Umsatzerlöse	3.603 Mio. €	3.171 Mio. €	- 12,0 %	10.803 Mio. €	10.027 Mio. €	- 7,2 %
Umsatzveränderung						
Menge	6,1 %	- 1,5 %		8,7 %	- 0,8 %	
Preis	- 4,2 %	- 7,0 %		- 9,8 %	- 4,3 %	
Währung	- 0,9 %	- 3,5 %		- 1,0 %	- 2,1 %	
Umsatzerlöse nach Regionen						
EMLA ¹	1.460 Mio. €	1.217 Mio. €	- 16,6 %	4.513 Mio. €	4.088 Mio. €	- 9,4 %
NA ²	894 Mio. €	829 Mio. €	- 7,3 %	2.678 Mio. €	2.628 Mio. €	- 1,9 %
APAC ³	1.249 Mio. €	1.125 Mio. €	- 9,9 %	3.612 Mio. €	3.311 Mio. €	- 8,3 %
EBITDA⁴	287 Mio. €	242 Mio. €	- 15,7 %	880 Mio. €	649 Mio. €	- 26,3 %
EBITDA-Veränderung ⁵						
Menge	33,2 %	- 5,9 %		38,7 %	4,2 %	
Preis	- 54,2 %	- 88,2 %		- 114,6 %	- 53,3 %	
Rohstoffpreis	8,7 %	52,6 %		63,2 %	22,0 %	
Währung	- 0,7 %	- 4,9 %		- 1,9 %	- 2,3 %	
Sonstige ⁶	16,6 %	30,7 %		7,4 %	3,1 %	
EBIT ⁷	76 Mio. €	25 Mio. €	- 67,1 %	218 Mio. €	- 23 Mio. €	.
Finanzergebnis	- 24 Mio. €	- 34 Mio. €	41,7 %	- 83 Mio. €	- 116 Mio. €	39,8 %
Konzernergebnis⁸	33 Mio. €	- 47 Mio. €	.	- 74 Mio. €	- 266 Mio. €	259,5 %
Ergebnis je Aktie ⁹	0,17 €	- 0,25 €	.	- 0,39 €	- 1,41 €	261,5 %
Cashflows aus operativer Tätigkeit ¹⁰	262 Mio. €	302 Mio. €	15,3 %	258 Mio. €	186 Mio. €	- 27,9 %
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	150 Mio. €	191 Mio. €	27,3 %	422 Mio. €	556 Mio. €	31,8 %
Free Operating Cash Flow¹¹	112 Mio. €	111 Mio. €	- 0,9 %	- 164 Mio. €	- 370 Mio. €	125,6 %

¹ EMLA: Region Europa, Naher Osten, Lateinamerika (ohne Mexiko), Afrika

² NA: Region Nordamerika (Kanada, Mexiko, USA)

³ APAC: Region Asien-Pazifik

⁴ Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization (EBITDA): EBIT zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen sowie abzüglich Wertaufholungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten

⁵ Seit dem 1. Januar 2025 werden bestimmte Distributionsaufwendungen nicht mehr unter der Position „Sonstige“, sondern unter der Position „Rohstoffpreis“ erfasst. Der Vorjahreswert wurde nicht angepasst.

⁶ Sonstige Veränderungen des EBITDA

⁷ Earnings before Interest and Taxes (EBIT): Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteuern

⁸ Konzernergebnis: auf Aktionäre der Covestro AG entfallendes Ergebnis nach Ertragsteuern

⁹ Ergebnis je Aktie: entspricht nach IAS 33 (Ergebnis je Aktie) dem Konzernergebnis geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG. Die Berechnung basierte für das 3. Quartal 2025 auf 188.740.330 Stückaktien (Vorjahr: 188.740.330 Stückaktien) und für das Dreivierteljahr 2025 auf 188.740.330 Stückaktien (Vorjahr: 188.740.330 Stückaktien).

¹⁰ Cashflows aus operativer Tätigkeit: entsprechen den Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit nach IAS 7 (Kapitalflussrechnung)

¹¹ Free Operating Cash Flow (FOCF): entspricht den Cashflows aus operativer Tätigkeit abzüglich Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

Wesentliche Ereignisse

Force-majeure nach Brand in Dormagen

Am 12. Juli 2025 kam es im Chempark Dormagen zu einem Brand in einer externen Umspannstation des Chemparkbetreibers Currenta. Infolge des Brandes trat ein Stromausfall in Teilen des Chemparks auf. Betroffen waren u.a. die Polyurethan-Dispersion(PUD)- und Polyether-Polyols(PET)-Betriebe, die Chloranlage sowie als nachgelagerter Abnehmer die Toluylen-Diisocyanat(TDI)-Produktion von Covestro. Es wurde Force-majeure auf Lieferungen von allen relevanten Produktgruppen aus Dormagen erklärt. Covestro hat die an die betroffenen Kunden versendeten Force-majeure-Erklärungen mit Ausnahme von PUD und PET zum 30. September 2025 noch nicht aufgehoben. Wir gehen für den Covestro-Konzern von einem negativen Effekt auf das EBITDA im niedrigen dreistelligen Millionen-Euro-Bereich im Geschäftsjahr 2025 aus. Davon entfiel ein mittlerer zweistelliger Millionen-Euro-Betrag auf das 3. Quartal 2025.

Neue Marketing- und Vertriebsvorständin

Die bereits zum 1. Juni 2025 als neues Vorstandsmitglied berufene Monique Buch trat zum 1. August 2025 die Nachfolge von Sucheta Govil als Chief Commercial Officer (CCO) an. Sucheta Govil war seit dem Jahr 2019 CCO des Unternehmens. Ihre zwei aufeinanderfolgenden Amtszeiten bei Covestro endeten am 31. Juli 2025.

Als CCO ist Monique Buch für das Segment Solutions & Specialties verantwortlich. In dieser Funktion leitet sie sechs Geschäftseinheiten einschließlich der Supply Chain & Logistics Center in den drei Regionen.

Übernahme von Vencorex-Standorten in den USA und Thailand

Covestro hat am 13. August 2025 eine Vereinbarung mit Vencorex Holding SAS, Lyon (Frankreich), einer Tochtergesellschaft des thailändischen Chemieunternehmens PTT Global Chemical Public Company Limited, unterzeichnet, um zwei Gesellschaften mit eigenständigen Produktionsstandorten für Hexamethylen-Diisocyanat(HDI)-Derivate in Rayong (Thailand) und Freeport, Texas (USA), zu erwerben. Die Gesellschaften und Produktionsstandorte waren in der Vergangenheit Teil des französischen Aliphaten-Spezialisten Vencorex.

Mit diesem Erwerb erweitert und verbessert Covestro strategisch sein Produktionsnetzwerk für aliphatische Isocyanate in den USA und in der Region APAC. Damit setzt das Unternehmen weiter auf Wachstum in profitablen und innovativen Geschäftsfeldern wie Coatings & Adhesives und verfolgt somit seine Unternehmensstrategie „Sustainable Future“. Die Transaktion soll spätestens im 1. Quartal 2026 abgeschlossen sein.

Übernahme der Pontacol AG, Schmittlen FR (Schweiz)

Covestro hat die Übernahme von Pontacol, einem Schweizer Hersteller von Mehrschicht-Klebefolien, zum 28. August 2025 erfolgreich abgeschlossen. Bereits am 23. Juni 2025 hatte der Konzern eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet.

Mit dem Zukauf erweitert Covestro sein Foliengeschäft um hochspezialisierte Flach- und Blasfolien. Diese ergänzen das bestehende Geschäft strategisch und eröffnen neue Wachstumschancen – insbesondere in wichtigen Zukunftsmärkten wie Medizintechnik, Mobilität und Textilindustrie, in denen die weltweite Nachfrage nach funktionalen Folien kontinuierlich steigt.

Covestro übernimmt zwei spezialisierte Produktionsstandorte in der Schweiz und in Deutschland mit rund 100 Mitarbeitenden, die sich auf unterschiedliche Folientechnologien konzentrieren. Damit stärkt das Unternehmen nicht nur sein globales Fertigungsnetzwerk, sondern verbessert auch die regionale Verfügbarkeit von Klebefolien. Die Übernahme eröffnet Covestro darüber hinaus zusätzliches Wertschöpfungspotenzial durch ergänzende Technologien, ein erweitertes Kunden- und Produktportfolio sowie Synergien in zentralen Funktionen und der Beschaffung.

→ Siehe „Akquisitionen und Desinvestitionen“

Ertrags- und Finanzlage Covestro-Konzern

Ertragslage

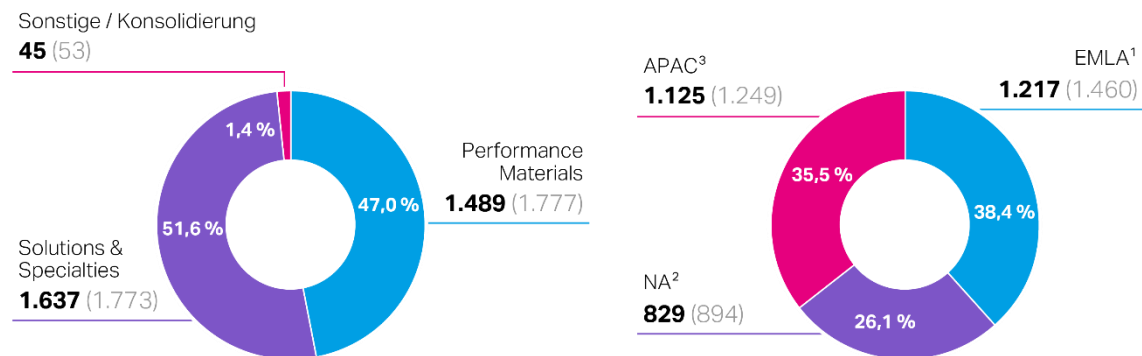
Der Konzernumsatz verringerte sich im 3. Quartal 2025 um 12,0% auf 3.171 Mio. € (Vorjahr: 3.603 Mio. €), im Wesentlichen bedingt durch ein geringeres Verkaufspreisniveau, das einen negativen Effekt in Höhe von 7,0% auf den Umsatz hatte. Darüber hinaus wirkten sich Wechselkursveränderungen mit 3,5% umsatzmindernd aus. Niedrigere Absatzmengen, u.a. aufgrund des Produktionsstillstands in Dormagen, hatten einen umsatzreduzierenden Effekt in Höhe von 1,5%.

In der Region EMLA verringerte sich der Umsatz im 3. Quartal 2025 um 16,6% auf 1.217 Mio. € (Vorjahr: 1.460 Mio. €) und in der Region NA um 7,3% auf 829 Mio. € (Vorjahr: 894 Mio. €). In der Region APAC sank der Umsatz um 9,9% auf 1.125 Mio. € (Vorjahr: 1.249 Mio. €).

Der Umsatz im Segment Performance Materials sank im 3. Quartal 2025 um 16,2% auf 1.489 Mio. € (Vorjahr: 1.777 Mio. €) und der Umsatz im Segment Solutions & Specialties um 7,7% auf 1.637 Mio. € (Vorjahr: 1.773 Mio. €).

Umsatzerlöse nach Segmenten und Regionen

in Mio. €, Vorjahreswerte in Klammern



¹ EMLA: Region Europa, Naher Osten, Lateinamerika (ohne Mexiko), Afrika

² NA: Region Nordamerika (Kanada, Mexiko, USA)

³ APAC: Region Asien-Pazifik

Das EBITDA auf Konzernebene verringerte sich im 3. Quartal 2025 um 15,7% auf 242 Mio. € (Vorjahr: 287 Mio. €). Das gesunkene Verkaufspreisniveau konnte nur teilweise von den niedrigeren Rohstoffpreisen kompensiert werden. Die daraus resultierenden geringeren Margen hatten einen negativen Effekt auf das Ergebnis. Daneben wirkten sich die Entwicklung der Absatzmengen und die Wechselkursveränderungen ebenfalls negativ auf das Ergebnis aus.

Die Aufwendungen zur Umsetzung des Transformationsprogramms „STRONG“ wirkten sich in einem niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich negativ auf das EBITDA aus. Des Weiteren hatten im Vergleich zum Vorjahr geringere erhaltene Wirtschaftsförderungsmaßnahmen in China einen negativen Effekt auf das EBITDA.

Demgegenüber wirkten sich ein Gewinn aus der Veräußerung immaterieller Vermögenswerte in Höhe von 20 Mio. € sowie der Effekt einer ertragswirksamen Buchung im Zusammenhang mit der Übernahme der Pontacol AG, Schmiten FR (Schweiz), in Höhe von 11 Mio. € positiv auf das EBITDA aus.

→ Siehe „Akquisitionen und Desinvestitionen“

Das EBITDA im Segment Performance Materials erhöhte sich um 39,2% auf 174 Mio. € (Vorjahr: 125 Mio. €). Dagegen sank das EBITDA im Segment Solutions & Specialties um 5,8% auf 196 Mio. € (Vorjahr: 208 Mio. €).

Das EBIT des Covestro-Konzerns verringerte sich im 3. Quartal 2025 um 67,1% auf 25 Mio. € (Vorjahr: 76 Mio. €).

Finanzlage

Im 3. Quartal 2025 betrugen die Mittelzuflüsse aus operativer Tätigkeit 302 Mio. € (Vorjahr: 262 Mio. €). Die gestiegenen Mittelzuflüsse waren maßgeblich auf eine höhere Mittelfreisetzung im Working Capital zurückzuführen. Demgegenüber hatte ein geringeres EBITDA einen negativen Effekt auf die Cashflows aus operativer Tätigkeit.

Der Free Operating Cash Flow blieb im 3. Quartal 2025 mit 111 Mio. € (Vorjahr: 112 Mio. €) weitestgehend konstant. Hierbei glichen sich höhere Cashflows aus operativer Tätigkeit und gestiegene Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte nahezu vollständig aus.

Nettofinanzverschuldung

	31.12.2024	30.09.2025
	in Mio. €	in Mio. €
Anleihen	1.492	1.494
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	870	1.284
Leasingverbindlichkeiten	736	674
Verbindlichkeiten aus Devisentermingeschäften	17	17
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	41	181
Forderungen aus Devisentermingeschäften	-6	-18
Bruttofinanzverschuldung	3.150	3.632
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-509	-604
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	-23	-17
Nettofinanzverschuldung	2.618	3.011

Die Bruttofinanzverschuldung des Covestro-Konzerns zum 30. September 2025 erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um 482 Mio. € auf 3.632 Mio. €. Dies war im Wesentlichen bedingt durch einen Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 414 Mio. €, der vor allem aus einer Nettokreditaufnahme in Höhe von 448 Mio. € in China resultierte. Gleichzeitig erhöhten sich die sonstigen Finanzverbindlichkeiten aufgrund der Begebung von Commercial Papers im Rahmen des European Commercial Paper Programs (ECPP) um 404 Mio. €, denen eine Rückzahlung von Commercial Papers in Höhe von 264 Mio. € gegenüberstand.

Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um 95 Mio. € auf 604 Mio. €. Dies war vor allem auf positive Cashflows aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 396 Mio. € und positive Cashflows aus operativer Tätigkeit in Höhe von 186 Mio. € zurückzuführen. Gegenläufig wirken sich insbesondere Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 556 Mio. € auf den Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten aus.

Nettoeinzahlungen aus kurzfristigen Bankeinzahlungen verringerten die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte um 6 Mio. € auf 17 Mio. €.

Die Nettofinanzverschuldung zum 30. September 2025 stieg damit im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um 393 Mio. € auf 3.011 Mio. €.

Entwicklung der Segmente

Performance Materials

Kennzahlen Performance Materials

	3. Quartal 2024	3. Quartal 2025	Veränderung	Dreiviertel- jahr 2024	Dreiviertel- jahr 2025	Veränderung
Umsatzerlöse (extern)	1.777 Mio. €	1.489 Mio. €	-16,2%	5.300 Mio. €	4.784 Mio. €	-9,7%
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	591 Mio. €	489 Mio. €	-17,3%	1.718 Mio. €	1.555 Mio. €	-9,5%
Umsatzerlöse (gesamt)	2.368 Mio. €	1.978 Mio. €	-16,5%	7.018 Mio. €	6.339 Mio. €	-9,7%
Umsatzveränderung (extern)						
Menge	8,6%	-3,1%		13,6%	-2,3%	
Preis	-3,6%	-9,8%		-12,4%	-5,4%	
Währung	-0,9%	-3,3%		-1,0%	-2,0%	
Umsatzerlöse nach Regionen (extern)						
EMLA	779 Mio. €	572 Mio. €	-26,6%	2.363 Mio. €	2.047 Mio. €	-13,4%
NA	452 Mio. €	425 Mio. €	-6,0%	1.320 Mio. €	1.319 Mio. €	-0,1%
APAC	546 Mio. €	492 Mio. €	-9,9%	1.617 Mio. €	1.418 Mio. €	-12,3%
EBITDA¹	125 Mio. €	174 Mio. €	39,2%	424 Mio. €	336 Mio. €	-20,8%
EBIT ¹	-11 Mio. €	28 Mio. €	.	13 Mio. €	-115 Mio. €	.
Cashflows aus operativer Tätigkeit	199 Mio. €	194 Mio. €	-2,5%	219 Mio. €	132 Mio. €	-39,7%
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	88 Mio. €	126 Mio. €	43,2%	270 Mio. €	360 Mio. €	33,3%
Free Operating Cash Flow	111 Mio. €	68 Mio. €	-38,7%	-51 Mio. €	-228 Mio. €	347,1%

¹ EBIT und EBITDA enthalten jeweils den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

Im 3. Quartal 2025 sank der Umsatz im Segment Performance Materials um 16,2% auf 1.489 Mio. € (Vorjahr: 1.777 Mio. €). Wesentliche Treiber dafür waren ein Rückgang der durchschnittlichen Verkaufspreise in einem schwierigen Marktumfeld mit einem umsatzmindernden Effekt in Höhe von 9,8% sowie die Entwicklung der Wechselkurse, die sich mit 3,3% negativ auf den Umsatz auswirkte. Der Rückgang der abgesetzten Mengen hatte einen umsatzmindernden Effekt in Höhe von 3,1%. Ursache waren u.a. geringere Verfügbarkeiten aufgrund des Produktionsstillstands in Dormagen.

Der Umsatz in der Region EMLA sank im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal um 26,6% auf 572 Mio. € (Vorjahr: 779 Mio. €), im Wesentlichen getrieben durch gesunkene durchschnittliche Verkaufspreise und einen Rückgang der abgesetzten Mengen. Beides wirkte sich deutlich umsatzmindernd aus. Demgegenüber hatte die Veränderung der Wechselkurse einen deutlich positiven Effekt auf den Umsatz. In der Region NA verringerte sich der Umsatz um 6,0% auf 425 Mio. € (Vorjahr: 452 Mio. €), vor allem aufgrund der Entwicklung der Wechselkurse, die sich deutlich umsatzmindernd auswirkte. Daneben hatte ein gesunkenes durchschnittliches Verkaufspreisniveau einen leicht negativen Effekt auf den Umsatz. Demgegenüber wirkte sich eine Steigerung der Absatzmengen deutlich positiv auf den Umsatz aus. Der Umsatz in der Region APAC sank um 9,9% auf 492 Mio. € (Vorjahr: 546 Mio. €), vor allem aufgrund der Wechselkursentwicklung, die sich deutlich umsatzmindernd auswirkte. Daneben hatte das gesunkene durchschnittliche Verkaufspreisniveau einen leicht umsatzmindernden Effekt. Demgegenüber wirkten gestiegene Absatzmengen leicht umsatz erhöhend.

Das EBITDA von Performance Materials stieg im 3. Quartal 2025 gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal um 39,2% auf 174 Mio. € (Vorjahr: 125 Mio. €). Wesentlicher Grund dafür war eine – auf Konzernebene ergebnisneutrale – Erfassung einer Versicherungserstattung in Höhe von 75 Mio. € aufgrund des Produktionsstillstands in Dormagen. Daneben hatte ein Gewinn aus der Veräußerung immaterieller Vermögenswerte in Höhe von 20 Mio. € einen positiven Effekt auf das EBITDA. Demgegenüber wirkten gesunkene Margen ergebnismindernd, da das niedrigere Verkaufspreisniveau nur teilweise durch geringere Rohstoffpreise kompensiert werden konnte. Gleichzeitig belasteten die negative Entwicklung der Absatzmengen – teilweise infolge des Produktionsstillstands in Dormagen – sowie die Wechselkursveränderung das EBITDA.

Das EBIT im 3. Quartal 2025 belief sich auf 28 Mio. € (Vorjahr: -11 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow verringerte sich im 3. Quartal 2025 auf 68 Mio. € (Vorjahr: 111 Mio. €), vor allem aufgrund einer höheren Mittelbindung im Working Capital sowie höherer Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte. Demgegenüber hatte ein gestiegenes EBITDA einen positiven Effekt auf den Free Operating Cash Flow.

Solutions & Specialties

Kennzahlen Solutions & Specialties

	3. Quartal 2024	3. Quartal 2025	Veränderung	Dreiviertel- jahr 2024	Dreiviertel- jahr 2025	Veränderung
Umsatzerlöse (extern)	1.773 Mio. €	1.637 Mio. €	-7,7 %	5.350 Mio. €	5.095 Mio. €	-4,8 %
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	7 Mio. €	8 Mio. €	14,3 %	20 Mio. €	21 Mio. €	5,0 %
Umsatzerlöse (gesamt)	1.780 Mio. €	1.645 Mio. €	-7,6 %	5.370 Mio. €	5.116 Mio. €	-4,7 %
Umsatzveränderung (extern)						
Menge	3,9 %	0,4 %		4,9 %	0,8 %	
Preis	-4,9 %	-4,3 %		-7,7 %	-3,4 %	
Währung	-1,0 %	-3,8 %		-1,0 %	-2,2 %	
Umsatzerlöse nach Regionen (extern)						
EMLA	640 Mio. €	611 Mio. €	-4,5 %	2.029 Mio. €	1.928 Mio. €	-5,0 %
NA	434 Mio. €	397 Mio. €	-8,5 %	1.335 Mio. €	1.283 Mio. €	-3,9 %
APAC	699 Mio. €	629 Mio. €	-10,0 %	1.986 Mio. €	1.884 Mio. €	-5,1 %
EBITDA¹	208 Mio. €	196 Mio. €	-5,8 %	590 Mio. €	552 Mio. €	-6,4 %
EBIT ¹	134 Mio. €	126 Mio. €	-6,0 %	344 Mio. €	336 Mio. €	-2,3 %
Cashflows aus operativer Tätigkeit	162 Mio. €	173 Mio. €	6,8 %	303 Mio. €	331 Mio. €	9,2 %
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	61 Mio. €	57 Mio. €	-6,6 %	144 Mio. €	170 Mio. €	18,1 %
Free Operating Cash Flow	101 Mio. €	116 Mio. €	14,9 %	159 Mio. €	161 Mio. €	1,3 %

¹ EBIT und EBITDA enthalten jeweils den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

Im 3. Quartal 2025 sank der Umsatz des Segments Solutions & Specialties um 7,7 % auf 1.637 Mio. € (Vorjahr: 1.773 Mio. €). Wesentlicher Treiber dafür war ein Rückgang der durchschnittlichen Verkaufspreise mit einem umsatzmindernden Effekt in Höhe von 4,3 %. Daneben wirkte sich die Entwicklung der Wechselkurse mit 3,8 % negativ auf den Umsatz aus. Demgegenüber erhöhten gestiegene Absatzmengen den Umsatz um 0,4 %.

In der Region EMLA verminderte sich der Umsatz um 4,5 % auf 611 Mio. € (Vorjahr: 640 Mio. €), vor allem aufgrund niedrigerer durchschnittlicher Verkaufspreise, die sich deutlich umsatzmindernd auswirkten. Dagegen wirkte sich die Wechselkursentwicklung deutlich positiv auf den Umsatz aus. Die Entwicklung der Absatzmengen blieb ohne nennenswerten Effekt auf den Umsatz. In der Region NA sank der Umsatz um 8,5 % auf 397 Mio. € (Vorjahr: 434 Mio. €), insbesondere bedingt durch die Entwicklung der Wechselkurse, die sich deutlich umsatzmindernd auswirkte. Demgegenüber hatte ein gestiegenes Verkaufspreisniveau einen leicht umsatz erhöhenden Effekt. Die Entwicklung der Absatzmengen blieb umsatzneutral. Der Umsatz in der Region APAC sank um 10,0 % auf 629 Mio. € (Vorjahr: 699 Mio. €), im Wesentlichen getrieben von der Wechselkursentwicklung, die sich deutlich umsatzmindernd auswirkte. Demgegenüber führte eine Steigerung der abgesetzten Mengen sowie der durchschnittlichen Verkaufspreise jeweils zu leicht umsatz erhöhenden Effekten.

Das EBITDA von Solutions & Specialties sank im 3. Quartal 2025 gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal um 5,8 % auf 196 Mio. € (Vorjahr: 208 Mio. €). Dies war im Wesentlichen bedingt durch gesunkene Margen, da der Rückgang des Verkaufspreisniveaus nur teilweise durch geringere Rohstoffpreise kompensiert werden konnte. Des Weiteren hatte ein im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal geringerer auf das Segment entfallender Betrag an erhaltenen Wirtschaftsförderungsmaßnahmen in China einen ergebnismindernden Effekt. Daneben wirkte sich die Entwicklung der Wechselkurse negativ auf das EBITDA aus. Demgegenüber hatten der Effekt einer ertragswirksamen Buchung im Zusammenhang mit der Übernahme der Pontacol AG, Schmittlen FR (Schweiz), in Höhe von 11 Mio. € und gestiegene Absatzmengen einen ergebniserhöhenden Effekt.

→ Siehe „Akquisitionen und Desinvestitionen“

Das EBIT im 3. Quartal 2025 sank um 6,0% auf 126 Mio. € (Vorjahr: 134 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow stieg im 3. Quartal 2025 auf 116 Mio. € (Vorjahr: 101 Mio. €), im Wesentlichen getrieben durch eine im Vergleich zum Vorjahresquartal geringere Mittelbindung im Working Capital. Demgegenüber hatte das gesunkene EBITDA einen negativen Effekt auf den Free Operating Cash Flow.

Prognose, Chancen und Risiken

Konjunkturausblick

Weltwirtschaft

Der Ausblick für das Wirtschaftswachstum ist von anhaltenden Unsicherheiten geprägt. Im Vergleich zu unserer Einschätzung im Geschäftsbericht 2024 gehen wir nun von einer schwächeren Konjunkturentwicklung aus. Für das Geschäftsjahr 2025 erwarten wir ein globales Wirtschaftswachstum in Höhe von 2,7 %. Die Weltwirtschaft sieht sich verstärkt mit den Auswirkungen höherer US-amerikanischer Zölle und einem schwächeren globalen Handel konfrontiert. Die gestiegene Unsicherheit belastet zudem zunehmend die Investitionstätigkeit.

Für die Region EMLA antizipieren wir für das Jahr 2025 mit 1,8 % ein im Vergleich zur Weltwirtschaft schwächeres Wirtschaftswachstum. Die Prognose bleibt im Vergleich zum Geschäftsbericht 2024 unverändert. Die anhaltend hohe Unsicherheit im globalen Handelsumfeld sowie die Auswirkungen der US-amerikanischen Zölle belasten weiterhin das Exportvolumen und die Unternehmensinvestitionen in der Region. Das Wirtschaftswachstum wird voraussichtlich primär durch den privaten Konsum gestützt, während Investitionen aufgrund der unsicheren Geschäftsaussichten verhalten bleiben.

Für die Region NA rechnen wir mit einem Wachstum in Höhe von 1,8 %, was unter dem Niveau des globalen Wachstumsausblicks liegt. Trotz Investitionen im Bereich der künstlichen Intelligenz und des verabschiedeten Fiskalpakets steht das Wirtschaftswachstum aufgrund des sich abschwächenden Arbeitsmarkts sowie der anhaltenden Auswirkungen der Zölle stark unter Druck. Daher fällt das erwartete Wachstum im Jahr 2025 schwächer aus als im Geschäftsbericht 2024 prognostiziert.

Für die Region APAC gehen wir für das Jahr 2025 von einem Wachstum in Höhe von 4,1 % aus, das weiterhin über dem globalen Wirtschaftswachstum liegt. Die Prognose bleibt im Vergleich zum im Geschäftsbericht 2024 veröffentlichten Ausblick für die Region nahezu stabil. Die Region profitiert von robusten Exporten, insbesondere im Bereich hochwertiger Industrieprodukte und Halbleiter, die durch den globalen KI-Boom zusätzliche Impulse erhalten. Fiskalmaßnahmen, die das Wachstum stabilisieren, unterstützen die Wirtschaftsentwicklung in der Region weiter.

Wirtschaftswachstum¹

	Wachstum 2024	Ausblick Wachstum 2025 (Geschäfts- bericht 2024)	Ausblick Wachstum 2025
	in %	in %	in %
Welt	2,9	2,8	2,7
Europa, Naher Osten, Lateinamerika², Afrika (EMLA)	1,7	1,8	1,8
davon Europa	1,4	1,4	1,4
davon Deutschland	-0,5	0,4	0,2
davon Naher Osten	1,9	3,2	2,9
davon Lateinamerika ²	2,0	2,3	2,3
davon Afrika	3,4	3,9	3,7
Nordamerika³ (NA)	2,6	2,5	1,8
davon USA	2,8	2,6	1,9
Asien-Pazifik (APAC)	4,1	3,9	4,1
davon China	5,0	4,4	4,8

¹ Reales Wachstum des Bruttoinlandsprodukts, Quelle: Oxford Economics, „Wachstum 2024“ und „Ausblick Wachstum 2025“, Stand: Oktober 2025

² Lateinamerika (ohne Mexiko)

³ Nordamerika (Kanada, Mexiko, USA)

Hauptabnehmerindustrien

Die leicht schwächeren Wachstumsprognosen für die globale Wirtschaftsleistung im Vergleich zum im Geschäftsbericht 2024 veröffentlichten Ausblick spiegeln sich in nahezu allen relevanten Hauptabnehmerindustrien von Covestro wider.

Für die globale Automobilindustrie rechnen wir nun mit einem Wachstum in Höhe von 1,9 %. Die Ursache für den Rückgang im Vergleich zum Ausblick im Geschäftsbericht 2024 liegt in der steigenden Unsicherheit, getrieben durch die anhaltenden Handelskonflikte. Weiterhin wirken sich zollbedingte Störungen und eine nachfragebedingte Schwäche belastend auf die Industrie aus. Eine Verlängerung des chinesischen Subventionsprogramms sowie starke Produktionsvolumen und lokale Maßnahmen zur Eindämmung von Preiskämpfen wirken sich jedoch bereits positiv auf das Wachstum aus.

Für die globale Bauindustrie antizipieren wir derzeit für das Jahr 2025 ein Wachstum in Höhe von 0,6 %, das somit über der Prognose im Geschäftsbericht 2024 liegt. Ein Grund dafür ist die weiterhin positive Entwicklung in China. Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Handelskonflikt führen allerdings zu Investitionszurückhaltung, insbesondere in West- und Osteuropa, was die Wachstumserwartung weiterhin dämpft.

Für die Elektrik-, Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie rechnen wir nun mit einem Wachstum in Höhe von 2,9 %. Damit liegt die Prognose unter dem im Geschäftsbericht 2024 veröffentlichten Ausblick. Die Konsumausgaben privater Haushalte sind ein wesentlicher Bestandteil der Nachfrage in dieser Industrie und reagieren sensibel auf Konjunkturschwankungen. Aktuelle, durch Handelskonflikte verursachte Unsicherheiten wirken sich folglich direkt auf den Absatzmarkt aus.

Für die globale Möbelindustrie erwarten wir für das Jahr 2025 nun ein Wachstum in Höhe von 0,2 %. Damit liegt das Wachstum unterhalb der Prognose im Geschäftsbericht 2024. Dies ist hauptsächlich das Ergebnis anhaltender Unsicherheiten im Handelsumfeld sowie der schwächeren Produktionsleistungen in den Regionen APAC und NA, die aufgrund der neuen US-amerikanischen Handelspolitik hohen Zöllen unterliegen. Eine progressive Erholung und Rückkehr zu den Wachstumsmustern der Vorkrisenjahre wird erst mittelfristig erwartet.

Wachstum Hauptabnehmerindustrien¹

	Wachstum 2024	Ausblick Wachstum 2025 (Geschäfts- bericht 2024)	Ausblick Wachstum 2025
	in %	in %	in %
Automobil	-0,6	2,7	1,9
Bau	-2,4	0,2	0,6
Elektrik, Elektronik und Haushaltsgeräte	3,7	5,2	2,9
Möbel	-0,5	1,5	0,2

¹ Eigene Berechnung, basierend auf den folgenden Quellen: GlobalData Plc, B+L, CSIL (Centre for Industrial Studies), Oxford Economics. Für die Hauptabnehmerindustrie „Automobil und Transport“ beschränken wir uns auf Konjunkturdaten für die Automobilindustrie (ausgenommen Transportindustrie) und für die Hauptabnehmerindustrie „Möbel und Holzverarbeitung“ auf Konjunkturdaten für die Möbelindustrie (ausgenommen Holzverarbeitungsindustrie). Stand: Oktober 2025

Prognose für den Covestro-Konzern

Die Beurteilung der Entwicklung unserer steuerungsrelevanten Kennzahlen basiert auf der in dieser Quartalsmitteilung beschriebenen Geschäftsentwicklung und dem zuvor skizzierten Konjunkturausblick sowie der Abwägung unserer Chancen- und Risikopotenziale.

Gegenüber den im Geschäftsbericht 2024 enthaltenen Einschätzungen gehen wir – insbesondere wegen der schwachen Gesamtkonjunkturlage ohne Anzeichen einer kurzfristigen Erholung – davon aus, dass sich unsere wirtschaftliche Lage im Geschäftsjahr 2025 deutlich herausfordernder darstellen wird. Die Prognose haben wir daher konkretisiert. Wir erwarten nun die folgende Entwicklung der steuerungsrelevanten Kennzahlen:

Prognose der steuerungsrelevanten Kennzahlen

	2024	Prognose 2025 (Geschäftsbericht 2024)	Prognose 2025 (31. Juli 2025)	Prognose 2025 (30. Oktober 2025)
EBITDA ¹	1.071 Mio. €	Zwischen 1.000 Mio. € und 1.600 Mio. €	Zwischen 700 Mio. € und 1.100 Mio. €	Zwischen 700 Mio. € und 800 Mio. €
Free Operating Cash Flow ²	89 Mio. €	Zwischen 0 Mio. € und 300 Mio. €	Zwischen –400 Mio. € und 100 Mio. €	Zwischen –400 Mio. € und –200 Mio. €
ROCE über WACC ^{3,4}	–7 %-Punkte	Zwischen –6 %-Punkten und –2 %-Punkten	Zwischen –9 %-Punkten und –5 %-Punkten	Zwischen –9 %-Punkten und –8 %-Punkten
Treibhausgasemissionen ⁵ (CO ₂ -Äquivalente)	4,9 Mio. t	Zwischen 4,2 Mio. t und 4,8 Mio. t	Zwischen 4,2 Mio. t und 4,8 Mio. t	Zwischen 4,2 Mio. t und 4,4 Mio. t

¹ EBITDA: EBIT zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen sowie abzüglich Wertaufholungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten

² Free Operating Cash Flow: entspricht den Cashflows aus operativer Tätigkeit abzüglich Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

³ ROCE: Verhältnis des EBIT nach kalkulatorischen Ertragsteuern zum Capital Employed. Zur Ermittlung der kalkulatorischen Ertragsteuern wird ein kalkulatorischer Steuersatz in Höhe von 25 % mit dem EBIT multipliziert.

⁴ WACC: gewichteter Kapitalkostensatz, der die Kapitalrenditeerwartung für Eigen- und Fremdkapital an das Gesamtunternehmen widerspiegelt. Für das Jahr 2025 wurde ein Wert in Höhe von 7,3 % berücksichtigt (2024: 8,1 %).

⁵ Treibhausgasemissionen (Scope 1 und Scope 2 gemäß GHG Protocol) aller umweltrelevanten Standorte von Covestro

Für das EBITDA des Covestro-Konzerns erwarten wir einen Wert zwischen 700 Mio. € und 800 Mio. € (bisher: zwischen 700 Mio. € und 1.100 Mio. €). Im Segment Performance Materials rechnen wir mit einem EBITDA zwischen 300 Mio. € und 400 Mio. € (bisher: zwischen 200 Mio. € und 500 Mio. €). Für das Segment Solutions & Specialties erwarten wir ein EBITDA zwischen 650 Mio. € und 750 Mio. € (bisher: zwischen 650 Mio. € und 850 Mio. €).

Wir gehen für den Covestro-Konzern von einem FOCF zwischen –400 Mio. € und –200 Mio. € aus (bisher: zwischen –400 Mio. € und 100 Mio. €).

Wir rechnen mit einem ROCE über WACC zwischen –9 %-Punkten und –8 %-Punkten (bisher: zwischen –9 %-Punkten und –5 %-Punkten).

Für die Treibhausgasemissionen aller umweltrelevanten Standorte des Covestro-Konzerns, gemessen an den CO₂-Äquivalenten, erwarten wir nun einen Wert zwischen 4,2 Mio. t CO₂-Äquivalenten und 4,4 Mio. t CO₂-Äquivalenten (bisher: zwischen 4,2 Mio. t CO₂-Äquivalenten und 4,8 Mio. t CO₂-Äquivalenten).

Chancen und Risiken

Covestro führt eine umfassende Überwachung aller relevanten Risikofaktoren durch. Trotz des volatilen globalen Geschäftsumfelds, einschließlich gestiegener Handelsbarrieren, hat sich für den Covestro-Konzern keine grundlegende Veränderung im Vergleich zur Darstellung der Risikokategorien im Geschäftsbericht 2024 ergeben. Bestandsgefährdende Risiken für den Konzern bestehen zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Quartalsmitteilung weiterhin nicht.

Gewinn- und Verlustrechnung

Covestro-Konzern

	3. Quartal 2024	3. Quartal 2025	Dreiviertel- jahr 2024	Dreiviertel- jahr 2025
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse	3.603	3.171	10.803	10.027
Herstellungskosten	-3.032	-2.683	-8.988	-8.522
Bruttoergebnis vom Umsatz	571	488	1.815	1.505
Vertriebskosten	-368	-353	-1.144	-1.103
Forschungs- und Entwicklungskosten	-85	-81	-274	-255
Allgemeine Verwaltungskosten	-77	-84	-230	-260
Sonstige betriebliche Erträge	47	142	100	209
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12	-87	-49	-119
EBIT¹	76	25	218	-23
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	-2	-5	-2	-13
Ergebnis aus Anteilen an nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen und aus sonstigen Beteiligungen	2	-	2	1
Zinsertrag	14	9	43	26
Zinsaufwand	-39	-33	-111	-102
Übriges Finanzergebnis	1	-5	-15	-28
Finanzergebnis	-24	-34	-83	-116
Ergebnis vor Ertragsteuern	52	-9	135	-139
Ertragsteuern	-21	-37	-215	-127
Ergebnis nach Ertragsteuern	31	-46	-80	-266
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-2	1	-6	-
auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend (Konzernergebnis)	33	-47	-74	-266
	in €	in €	in €	in €
Unverwässertes / Verwässertes Ergebnis je Aktie²	0,17	-0,25	-0,39	-1,41

¹ Earnings before Interest and Taxes (EBIT): Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteuern

² Ergebnis je Aktie: entspricht nach IAS 33 (Earnings per Share) dem Konzernergebnis geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG. Die Berechnung basierte für das 3. Quartal 2025 auf 188.740.330 Stückaktien (Vorjahr: 188.740.330 Stückaktien) sowie für das Dreivierteljahr 2025 auf 188.740.330 Stückaktien (Vorjahr: 188.740.330 Stückaktien).

Gesamtergebnisrechnung

Covestro-Konzern

	3. Quartal 2024	3. Quartal 2025	Dreiviertel- jahr 2024	Dreiviertel- jahr 2025
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	31	-46	-80	-266
Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-3	-6	122	75
Ertragsteuern	-1	-	-3	-4
Sonstiges Ergebnis aus Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-4	-6	119	71
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von Eigenkapitalinstrumenten	-4	-	-4	-1
Ertragsteuern	1	-	1	-1
Sonstiges Ergebnis aus Eigenkapitalinstrumenten	-3	-	-3	-2
Sonstiges Ergebnis, das anschließend nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	-7	-6	116	69
Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten (Cashflow-Hedge-Rücklage)	-2	2	-2	-7
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	-	-7	-	-9
Ertragsteuern	1	-3	1	3
Sonstiges Ergebnis aus derivativen Finanzinstrumenten	-1	-8	-1	-13
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Geschäftsbetriebe	-29	-9	15	-368
Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung	-29	-9	15	-368
Sonstiges Ergebnis, das anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind	-30	-17	14	-381
Sonstiges Ergebnis	-37	-23	130	-312
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-1	-1	-2	-3
auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend	-36	-22	132	-309
Gesamtergebnis	-6	-69	50	-578
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-3	-	-8	-3
auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend	-3	-69	58	-575

Bilanz

Covestro-Konzern

	30.09.2024	30.09.2025	31.12.2024
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	707	697	719
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	486	434	471
Sachanlagen	5.678	5.609	5.898
Anteile an at-equity bewerteten Beteiligungen	237	240	269
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	110	107	107
Sonstige Forderungen	279	189	125
Latente Steuern	275	298	276
	7.772	7.574	7.865
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	2.726	2.608	2.851
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.954	1.723	1.749
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	270	52	48
Sonstige Forderungen	515	598	517
Ertragsteuererstattungsansprüche	87	63	92
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	539	604	509
	6.091	5.648	5.766
Gesamtvermögen	13.863	13.222	13.631
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital der Covestro AG	189	189	189
Kapitalrücklage der Covestro AG	3.740	3.740	3.740
Gewinnrücklagen inkl. Konzernergebnis	2.334	1.974	2.171
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	386	187	558
Aktionären der Covestro AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	6.649	6.090	6.658
Nicht beherrschende Anteile	19	18	21
	6.668	6.108	6.679
Langfristiges Fremdkapital			
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	374	284	387
Andere Rückstellungen	186	315	253
Finanzverbindlichkeiten	2.684	2.076	2.444
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	18	11	12
Ertragsteuerverbindlichkeiten	43	38	49
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	24	27	27
Latente Steuern	233	197	204
	3.562	2.948	3.376
Kurzfristiges Fremdkapital			
Andere Rückstellungen	329	387	348
Finanzverbindlichkeiten	887	1.574	712
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.975	1.773	2.101
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	146	146	133
Ertragsteuerverbindlichkeiten	68	62	61
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	228	224	221
	3.633	4.166	3.576
Gesamtkapital	13.863	13.222	13.631

Kapitalflussrechnung

Covestro-Konzern

	3. Quartal 2024	3. Quartal 2025	Dreiviertel- jahr 2024	Dreiviertel- jahr 2025
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	31	-46	-80	-266
Ertragsteuern	21	37	215	127
Finanzergebnis	24	34	83	116
Gezahlte Ertragsteuern	-73	-60	-153	-145
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	211	217	662	672
Veränderung Pensionsrückstellungen	-8	-10	-27	-12
Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-6	-25	-13	-46
Gewinn aus dem Erwerb zu einem Preis unter dem Marktwert	-	-11	-	-11
Zu- / Abnahme Vorräte	-21	43	-272	84
Zu- / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	77	151	-77	-86
Zu- / Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29	-46	84	-164
Veränderung übriges Nettovermögen / Sonstige nichtzahlungswirksame Vorgänge	-23	18	-164	-83
Cashflows aus operativer Tätigkeit	262	302	258	186
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-150	-191	-422	-556
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen und anderen Vermögenswerten	7	28	22	49
Einzahlungen aus Desinvestitionen abzüglich übertragener Zahlungsmittel	-	2	-	8
Auszahlungen für langfristige finanzielle Vermögenswerte	-18	-3	-62	-13
Auszahlungen für Akquisitionen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-	-27	-	-27
Zins- und Dividendeneinzahlungen	19	9	49	32
Einzahlungen aus sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten	48	18	101	37
Cashflows aus investiver Tätigkeit	-94	-164	-312	-470
Kreditaufnahme	585	492	994	1.546
Schuldentilgung	-747	-492	-927	-1.072
Zinsauszahlungen	-30	-20	-90	-78
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit	-192	-20	-23	396
Zahlungswirksame Veränderung aus Geschäftstätigkeit	-24	118	-77	112
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	569	489	625	509
Veränderung aus Wechselkursänderungen	-6	-3	-9	-17
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	539	604	539	604

Mitarbeitende und Pensionsverpflichtungen

Zum 30. September 2025 beschäftigte Covestro weltweit 17.660 Mitarbeitende (31. Dezember 2024: 17.503). Der Personalaufwand im 3. Quartal 2025 lag im Vergleich zum Vorjahresquartal unverändert bei 491 Mio. €.

Mitarbeitende nach Unternehmensbereich¹

	31.12.2024	30.09.2025
Produktion	12.092	12.304
Marketing und Vertrieb	2.731	2.740
Forschung und Entwicklung	1.336	1.314
Verwaltung	1.344	1.302
Gesamt	17.503	17.660

¹ Die Anzahl der Mitarbeitenden (Festanstellungen und befristete Arbeitsverhältnisse) wird in Vollzeitbeschäftigten (Full-Time Equivalents, FTE) dargestellt. Teilzeitbeschäftigte werden dabei gemäß ihrer vertraglichen Arbeitszeit proportional berücksichtigt. Vorstandsmitglieder und Auszubildende werden nicht berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen reduzierten sich zum 30. September 2025 auf 284 Mio. € (31. Dezember 2024: 387 Mio. €). Dies ist vorwiegend auf eine niedrigere Bewertung der Verpflichtungen aufgrund gestiegener Abzinsungssätze in Deutschland zurückzuführen.

Abzinsungssatz Pensionsverpflichtungen

	31.12.2024	30.09.2025
	in %	in %
Deutschland	3,50	4,00
USA	5,40	5,10

Umrechnungskurse

Im Berichtszeitraum wurden folgende Umrechnungskurse der für den Covestro-Konzern wesentlichen Fremdwährungen verwendet:

Stichtagskurse wichtiger Währungen

		Stichtagskurse		
1 € /		30.09.2024	31.12.2024	30.09.2025
BRL	Brasilien	6,05	6,43	6,24
CNY	China	7,83	7,63	8,37
HKD	Hongkong ¹	8,69	8,07	9,14
INR	Indien	93,81	88,93	104,25
JPY	Japan	159,82	163,06	173,76
MXN	Mexiko	21,98	21,55	21,53
USD	USA	1,12	1,04	1,17

¹ (Sonderverwaltungszone, China)

Durchschnittskurse wichtiger Währungen

		Durchschnittskurse	
1 € /		Dreivierteljahr 2024	Dreivierteljahr 2025
BRL	Brasilien	5,67	6,32
CNY	China	7,84	8,06
HKD	Hongkong ¹	8,49	8,70
INR	Indien	90,65	96,45
JPY	Japan	164,10	165,35
MXN	Mexiko	19,18	21,80
USD	USA	1,09	1,12

Konsolidierungskreis

Entwicklung des Konsolidierungskreises

Der Konsolidierungskreis setzte sich zum 30. September 2025 aus der Covestro AG sowie 57 (31. Dezember 2024: 55) konsolidierten Unternehmen zusammen.

Im 3. Quartal 2025 erhöhte sich die Anzahl der konsolidierten Gesellschaften durch den Erwerb der Pontacol AG, Schmitten FR (Schweiz). Mit Wirkung zum 28. August 2025 wurden die Pontacol AG sowie ihre Tochtergesellschaften Pontacol GmbH, Buxtehude, und Pontacol Inc., Dover, Delaware (USA), erstmals in den Konzernabschluss der Covestro-Gruppe einbezogen.

Akquisitionen und Desinvestitionen

Im 3. Quartal 2025, mit Wirksamkeit zum 28. August 2025, hat Covestro den Erwerb der Pontacol AG, Schmitten FR (Schweiz), einem Hersteller mehrschichtiger thermoplastischer Klebefolien, von der LAS Holding AG, Sempach Station (Schweiz), erfolgreich abgeschlossen. Der Erwerb erfolgte im Rahmen eines Share Deals, der den Kauf von 100 % der Anteile umfasste. Mit der Übernahme stärkt Covestro das Segment Solutions & Specialties durch die Ergänzung um komplementäre Technologien, Produktionskapazitäten und langjährige Kundenbeziehungen. Durch den Erwerb von Pontacol erweitert Covestro sein Portfolio im Bereich thermoplastischer Klebefolien und kann somit einen höheren Mehrwert in unterschiedlichen industriellen Anwendungen – insbesondere in den Bereichen Automobilbau, Textilindustrie, Elektronik und Medizintechnik – bieten. Pontacol umfasst die beiden operativen Gesellschaften, Pontacol AG und Pontacol GmbH, Buxtehude, mit jeweils einem Produktionsstandort sowie die Vertriebsgesellschaft Pontacol Inc., Dover, Delaware (USA).

Der Erwerb wurde gemäß IFRS 3 (Unternehmenszusammenschlüsse) bilanziert, wonach die identifizierbaren erworbenen Vermögenswerte, die übernommenen Schulden sowie etwaige bedingte Gegenleistungen zum beizulegenden Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt zu erfassen sind.

Covestro und die LAS Holding AG vereinbarten eine übertragene Gegenleistung in Höhe von 28 Mio. €, die in bar beglichen wurde. Zusätzlich wurden Earn-out-Zahlungen von bis zu 5 Mio. € vereinbart, deren Zahlung von der Erreichung verschiedener Erfolgsparameter abhängt.

Im Rahmen des Unternehmenszusammenschlusses wurden zum Erwerbszeitpunkt Vermögenswerte mit einem Gesamtzeitwert von rund 45 Mio. € erfasst. Diese bestanden im Wesentlichen aus Sachanlagen in Höhe von 22 Mio. €, immateriellen Vermögenswerten in Höhe von 8 Mio. €, Vorräten in Höhe von 6 Mio. €, Forderungen in Höhe von 5 Mio. €, liquiden Mitteln in Höhe von 2 Mio. € sowie latenten Steueransprüchen in Höhe von 2 Mio. €. Die übernommenen Schulden beliefen sich insgesamt auf rund 5 Mio. € und umfassten Verbindlichkeiten in Höhe von 2 Mio. €, latente Steuerverbindlichkeiten in Höhe von 2 Mio. € sowie Rückstellungen in Höhe von 1 Mio. €. Die Kaufpreisallokation ergab infolge der Differenz zwischen der übertragenen Gegenleistung und dem beizulegenden Zeitwert des erworbenen Nettovermögens eine negative Differenz (Bargain Purchase) in Höhe von 11 Mio. €, d.h. einen Erwerb zu einem Preis unter Marktwert. Nach Überprüfung der Bewertungsparameter und Bestätigung der Wertermittlung der identifizierten Vermögenswerte und Schulden wurde diese negative Differenz gemäß IFRS 3 als „Bargain Purchase“ ausgewiesen. Der „Bargain Purchase“ resultierte aus den derzeit herausfordernden Marktbedingungen, insbesondere in den Abnehmermärkten Automobil und Textil, die zu einer geringen Kapazitätsauslastung geführt haben. Auf Basis der erwarteten Ertragskraft stellt die übertragene Gegenleistung eine für Covestro vorteilhafte Bewertung dar. In Verbindung mit den kürzlich vorgenommenen Kapazitätserweiterungen führte dies zu einer im Verhältnis zu den erworbenen Nettovermögenswerten vergleichsweise geringen Gegenleistung.

Gemäß IFRS 3 kann eine Kaufpreisallokation innerhalb eines Zeitraums von bis zu zwölf Monaten nach dem Erwerbszeitpunkt vorläufig bleiben. Daher kann es zu einer Anpassung der Zuordnung des Kaufpreises zu den einzelnen Vermögenswerten und Schulden kommen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Seit dem 30. September 2025 sind keine Vorgänge eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Covestro-Konzerns haben.

Segmentinformationen

Segmentinformationen 3. Quartal

	Performance Materials		Solutions & Specialties		Sonstige / Überleitung		Covestro-Konzern	
	3. Quartal 2024	3. Quartal 2025	3. Quartal 2024	3. Quartal 2025	3. Quartal 2024	3. Quartal 2025	3. Quartal 2024	3. Quartal 2025
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse (extern)	1.777	1.489	1.773	1.637	53	45	3.603	3.171
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	591	489	7	8	-598	-497	-	-
Umsatzerlöse (gesamt)	2.368	1.978	1.780	1.645	-545	-452	3.603	3.171
Umsatzveränderung								
Menge	8,6%	-3,1%	3,9%	0,4%	-	-	6,1%	-1,5%
Preis	-3,6%	-9,8%	-4,9%	-4,3%	-	-	-4,2%	-7,0%
Währung	-0,9%	-3,3%	-1,0%	-3,8%	-	-	-0,9%	-3,5%
Umsatzerlöse nach Regionen								
EMLA	779	572	640	611	41	34	1.460	1.217
NA	452	425	434	397	8	7	894	829
APAC	546	492	699	629	4	4	1.249	1.125
EBITDA¹	125	174	208	196	-46	-128	287	242
EBIT ¹	-11	28	134	126	-47	-129	76	25
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	136	146	74	70	1	1	211	217
Cashflows aus operativer Tätigkeit	199	194	162	173	-99	-65	262	302
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	88	126	61	57	1	8	150	191
Free Operating Cash Flow	111	68	101	116	-100	-73	112	111
Trade Working Capital ²	1.055	1.008	1.594	1.482	-19	-12	2.630	2.478

¹ EBIT und EBITDA enthalten jeweils den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

² Das Trade Working Capital beinhaltet Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsverbindlichkeiten und Rückerstattungsverbindlichkeiten zum Stichtag 30. September 2025 bzw. 30. September 2024.

Segmentinformationen Dreivierteljahr

	Performance Materials		Solutions & Specialties		Sonstige / Überleitung		Covestro-Konzern	
	Dreivierteljahr 2024	Dreivierteljahr 2025	Dreivierteljahr 2024	Dreivierteljahr 2025	Dreivierteljahr 2024	Dreivierteljahr 2025	Dreivierteljahr 2024	Dreivierteljahr 2025
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse (extern)	5.300	4.784	5.350	5.095	153	148	10.803	10.027
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	1.718	1.555	20	21	-1.738	-1.576	-	-
Umsatzerlöse (gesamt)	7.018	6.339	5.370	5.116	-1.585	-1.428	10.803	10.027
Umsatzveränderung								
Menge	13,6%	-2,3%	4,9%	0,8%	-	-	8,7%	-0,8%
Preis	-12,4%	-5,4%	-7,7%	-3,4%	-	-	-9,8%	-4,3%
Währung	-1,0%	-2,0%	-1,0%	-2,2%	-	-	-1,0%	-2,1%
Umsatzerlöse nach Regionen								
EMLA	2.363	2.047	2.029	1.928	121	113	4.513	4.088
NA	1.320	1.319	1.335	1.283	23	26	2.678	2.628
APAC	1.617	1.418	1.986	1.884	9	9	3.612	3.311
EBITDA¹	424	336	590	552	-134	-239	880	649
EBIT ¹	13	-115	344	336	-139	-244	218	-23
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	411	451	246	216	5	5	662	672
Cashflows aus operativer Tätigkeit	219	132	303	331	-264	-277	258	186
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	270	360	144	170	8	26	422	556
Free Operating Cash Flow	-51	-228	159	161	-272	-303	-164	-370
Trade Working Capital ²	1.055	1.008	1.594	1.482	-19	-12	2.630	2.478

¹ EBIT und EBITDA enthalten jeweils den Ergebniseffekt aus Umsatzerlösen zwischen den Segmenten.

² Das Trade Working Capital beinhaltet Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsverbindlichkeiten und Rückerstattungsverbindlichkeiten zum Stichtag 30. September 2025 bzw. 30. September 2024.

Finanzkalender

Geschäftsbericht 2025	26. Februar 2026
Hauptversammlung 2026	15. April 2026
Quartalsmitteilung 1. Quartal 2026.....	5. Mai 2026
Halbjahresfinanzbericht 2026	31. Juli 2026

Impressum

Herausgeber

Covestro AG
Kaiser-Wilhelm-Allee 60
51373 Leverkusen
Deutschland
E-Mail: info@covestro.com

www.covestro.com

Amtsgericht Köln
HRB 85281
USt-IdNr.: DE815579850

Investorenkontakt

E-Mail: ir@covestro.com

Pressekontakt

E-Mail: communications@covestro.com

Gestaltung und Layout

RYZE Digital GmbH
www.ryze-digital.de

